Allgemeine Geschäftsbedingungen der azuza GmbH

Stand 5. November 2026

Diese Bedingungen regeln die Nutzung von azuza für kaufmännische Abläufe im Unternehmen. azuza stellt Software und KI-Funktionen bereit. Der Kunde prüft die von ihm verwendeten Geschäftsinhalte. Die Regelungen zur Softwarequalität und zur Haftung von azuza bleiben davon unberührt.

1 Vertragspartner und Geltungsbereich

1.1 Anbieter ist die azuza GmbH, Büchel 12–14, 41460 Neuss, Deutschland, mit Sitz in Neuss, eingetragen beim Amtsgericht Neuss unter HRB 25228, vertreten durch den Geschäftsführer Dursun Samed Yilmaz. USt-IdNr. DE462504482. Kontakt für Vertragssachen, Support und Datenschutz: service@azuza.ai. Nachfolgend bezeichnet „wir“ oder „azuza“ diese Gesellschaft.

1.2 Unser Angebot richtet sich ausschließlich an Unternehmer im Sinne des § 14 BGB, die den Vertrag für ihre gewerbliche oder selbständige berufliche Tätigkeit schließen und ihre Geschäftsanschrift in Deutschland haben. Verbraucher sind vom Vertragsschluss ausgeschlossen. Handelsregistereintragung oder bestimmte Rechtsform sind keine Voraussetzung. Bei Gründern kommt es auf den unternehmerischen Zweck des konkreten Vertragsschlusses an.

1.3 „Kunde“ ist der unternehmerische Vertragspartner; mit „du“ sprechen wir in diesen Bedingungen den Kunden an. Wer für ein Unternehmen handelt, muss zu dessen Vertretung berechtigt sein. Die Unternehmereigenschaft und die Vertretungsberechtigung sind ausdrücklich zu bestätigen; die Bestätigung wird mit Textfassung und Zeitpunkt gespeichert. Unrichtige Angaben machen ein tatsächlich privates Geschäft nicht zu einem Unternehmergeschäft.

1.4 „Kundendaten“ sind die Inhalte und Daten, die du oder von dir berechtigte Personen in azuza eingeben, über angebundene Dienste bereitstellen oder durch die vertragsgemäße Nutzung erzeugen, insbesondere Kunden-, Rechnungs-, Beleg-, Konto-, E-Mail- und Termindaten sowie Gesprächsinhalte. Eigene Vertrags- und Abrechnungsunterlagen von azuza sind davon zu unterscheiden. „Berechtigte Nutzer“ sind natürliche Personen, denen du die Nutzung für dein Unternehmen erlaubst.

1.5 Diese Bedingungen gelten in der bei Vertragsschluss bereitgestellten Fassung. Individuelle Vereinbarungen haben Vorrang. Abweichende Geschäftsbedingungen des Kunden werden nur bei ausdrücklicher Vereinbarung Vertragsbestandteil. Die Datenschutzerklärung informiert über Datenverarbeitung; die KI-Transparenzerklärung erläutert KI und ihre Grenzen. Beide ersetzen weder diese AGB noch einen erforderlichen Auftragsverarbeitungsvertrag.

2 Leistungen und Leistungsgrenzen

2.1 azuza ist eine über das Internet nutzbare Anwendung für iOS und Android. Sie unterstützt Spracheingaben und Textinteraktion für kaufmännische Abläufe. Sämtliche Tarifstufen nach

Abschnitt 7 enthalten denselben Funktionsumfang; die Staffel verändert den Preis, nicht die enthaltenen Funktionen.

2.2 Die Funktionen umfassen das Vorbereiten, Bearbeiten und Erstellen von Angeboten und Rechnungen einschließlich unterstützter E-Rechnungsformate, Kundenverwaltung, Erfassen und Auslesen von Belegen, Geschäftskontoanbindung und Zuordnung von Kontobewegungen zu vorhandenen Rechnungen, Verwaltung verbundener E-Mail-Postfächer, auf Wunsch eine geschäftliche E-Mail-Adresse (Abschnitt 2.4b) sowie Terminplanung, Erinnerungen und Zahlungsverfolgung. Soweit die Funktion in der App angeboten wird, kannst du außerdem Überweisungen zu Belegen vorbereiten (Abschnitt 2.4a). Ergänzend können Projekte und wiederverwendbare Leistungspositionen verwaltet werden. Der Zahlungsabgleich umfasst keine fachliche Kontierung, Buchungsanweisung oder Erstellung steuerlicher Buchungssätze. Maßgeblich sind die bei Vertragsschluss zugängliche Funktionsbeschreibung und ausdrücklich vereinbarte Eigenschaften.

2.3 Sprachbefehle können Informationen abrufen, Felder vorbereiten oder je nach Funktion Vorgänge bearbeiten. Bei den vorgesehenen Freigabeschritten musst du den Vorgang in der App bestätigen. Insbesondere wird eine für den Versand vorbereitete E-Mail erst durch deine Versandentscheidung abgeschickt. Nicht jede Datenänderung ist zugleich ein Versandvorgang. azuza führt keine Bankzahlung selbstständig aus; eine Überweisung wird erst ausgeführt, wenn du sie bei deiner Bank bestätigt hast (Abschnitt 2.4a).

2.4 Externe Postfächer oder Bankverbindungen müssen mit der erforderlichen Berechtigung angebunden werden. Verfügbarkeit und Umfang einer einzelnen Schnittstelle hängen auch vom jeweiligen Drittanbieter ab. Für von uns eingesetzte Erfüllungsgehilfen bleiben wir nach den gesetzlichen Regeln verantwortlich. Für eine von dir selbst gewählte externe Leistung gilt zusätzlich dein Vertrag mit deren Anbieter. Über bekannte wesentliche Schnittstellenbeschränkungen informieren wir dich.

2.4a Die Anbindung deiner Bankkonten erfolgt über die finAPI GmbH, München, die den Kontoinformationsdienst unter ihrer eigenen Zulassung der Bundesanstalt für Finanzdienstleistungsaufsicht erbringt. Hierfür schließt du mit finAPI eine separate Nutzungsvereinbarung ab, die dir auf der sicheren Seite von finAPI angezeigt wird; finAPI ist insoweit dein Vertragspartner und für den Kontozugriff und die Auslösung von Überweisungen eigenständig verantwortlich. Deine Bankzugangsdaten gibst du ausschließlich bei finAPI ein; azuza erhält sie zu keinem Zeitpunkt. Nach der Anbindung ruft azuza deine Kontodaten bei finAPI ab, analysiert, verarbeitet, kategorisiert und speichert sie, um insbesondere Zahlungseingänge zu deinen Rechnungen zu prüfen. Soweit die Funktion in der App angeboten wird, kannst du in azuza Überweisungen zu Belegen vorbereiten, als normale Überweisung oder als Echtzeitüberweisung. Ausgelöst werden sie von finAPI als Zahlungsauslösedienst unter ihrer eigenen Zulassung; jede Überweisung bestätigst du selbst bei deiner Bank mit deren Freigabeverfahren. azuza hat keinen Zugriff auf dein Guthaben, verwahrt kein Geld und führt keine Zahlung ohne deine Bestätigung aus. azuza verfolgt den Stand der Überweisung und ordnet die Abbuchung dem Beleg zu; ob und wann die Überweisung ausgeführt wird, entscheidet deine Bank. Mit Beginn der Ruhephase nach Abschnitt 3.3 sowie mit Wirksamwerden einer Kündigung, eines Widerrufs oder einer sonstigen Beendigung

des Vertrags veranlasst azuza unverzüglich die Löschung der zu deinem Unternehmen bei finAPI gespeicherten Daten. Trennst du eine einzelne Bankverbindung, wird diese Verbindung auch bei finAPI sofort gelöscht. Bereits in azuza übernommene Kontobewegungen bleiben dabei erhalten; für sie gelten die Regelungen in Abschnitt 11.

2.4b Auf Wunsch richten wir dir eine geschäftliche E-Mail-Adresse unter der Domain mail.azuza.ai ein; sie ist im Abonnement ohne Aufpreis enthalten. Je Kunde gibt es eine solche Adresse. Das Postfach betreibt die Heinlein Hosting GmbH, Berlin (mailbox), als unser Unterauftragsverarbeiter. Du nutzt es ausschließlich über azuza; ein Zugangspasswort wird nicht herausgegeben. Auch über diese Adresse wird eine E-Mail erst durch deine Versandentscheidung verschickt (Abschnitt 2.3). Wählst du stattdessen ein eigenes Postfach, löschen wir die Adresse mit ihrem Postfach nach sieben Kalendertagen. Endet die kostenfreie Phase ohne Bestellung, löschen wir sie sieben Kalendertage nach deren Ende, auch während der Ruhephase nach Abschnitt 3.3. Mit der Löschung deines Kontos wird auch die Adresse gelöscht. Bestellst du später ein Abonnement, erhältst du auf Wunsch wieder eine geschäftliche E-Mail-Adresse, nach Möglichkeit die bisherige.

2.5 azuza schuldet kein vollständiges Buchführungs-, Lohnabrechnungs- oder Steuererklärungssystem, keine Abgabe steuerlicher Erklärungen und keine gesetzeskonforme Langzeitarchivierung nach den GoBD. Vorhandene Dokumentablage, E-Rechnungsformate, Änderungsprotokolle und Sicherungskopien stellen keine solche Archivierungszusage dar. Deine gesetzlichen Aufbewahrungs- und Aufzeichnungspflichten bleiben bestehen. Unser vereinbarter Schutz, die Bereitstellung und die Herausgabe von Kundendaten bleiben davon unberührt.

2.6 Ein internetfähiges kompatibles Endgerät, eine ausreichende Internetverbindung und für die jeweilige Funktion benötigte Geräteberechtigungen sind Voraussetzung. Die unterstützten Betriebssystemversionen werden vor Installation angegeben. Geräte-, Verbindungs- und eigene Drittanbieterkosten trägst du. Erforderliche Sicherheitsaktualisierungen sind innerhalb angemessener Zeit zu installieren.

3 Vertragsschluss und kostenfreie Phase

3.1 Vor Abgabe deiner Vertragserklärung stellen wir dir diese AGB und die für das Angebot maßgeblichen Informationen speicherbar zur Verfügung. Eingabefehler bei der Registrierung und auf der Bestellseite kannst du vor dem Absenden in den jeweiligen Eingabefeldern erkennen und berichtigen. Die bei Vertragsschluss geltende Fassung dieser AGB speichern wir; auf Anfrage an service@azuza.ai senden wir sie dir jederzeit zu, auch nach späteren Änderungen. Vertragssprache ist Deutsch. Du erhältst eine Bestätigung mit den vereinbarten Konditionen und der maßgeblichen AGB-Fassung per E-Mail oder auf einem anderen dauerhaft speicherbaren Weg.

3.2 Eine kostenlose Registrierung begründet den Nutzungsvertrag mit der von uns bestätigten Freischaltung. Sobald du die Einrichtung in der App abgeschlossen hast, kannst du azuza einmal je Kunde 30 Kalendertage kostenfrei nutzen. Das Ende wird mit Datum und Uhrzeit in der Bestätigung angegeben. Eine wiederholte Registrierung desselben Unternehmens begründet keine neue kostenfreie Phase. Ein zurückkehrendes Unternehmen erkennen wir an Steuernummer oder USt-IdNr. (Abschnitt 10.4). Schließt du die Einrichtung nicht innerhalb von 30 Kalendertagen nach der

Registrierung ab, erinnern wir dich vorher an deine bestätigte E-Mail-Adresse und löschen danach das Konto mit seinen Daten.

3.3 Die kostenfreie Phase wird nicht automatisch kostenpflichtig. Ein kostenpflichtiges Abonnement setzt eine gesonderte, ausdrücklich als zahlungspflichtig ausgewiesene Bestellung voraus. Ohne solche Bestellung endet mit Ablauf der kostenfreien Phase die aktive Nutzung, und dein Konto geht für sechs Monate in eine Ruhephase: Der vorhandene Datenbestand bleibt einsehbar und kann heruntergeladen, versendet und exportiert werden; neue Vorgänge können nicht angelegt werden, Spracheingabe und Belegerfassung sind pausiert. Eine geschäftliche E-Mail-Adresse nach Abschnitt 2.4b endet sieben Kalendertage nach Ablauf der kostenfreien Phase. Während der Ruhephase kannst du jederzeit ein Abonnement bestellen. Bestellst du nicht, endet der Vertrag mit Ablauf der Ruhephase; für Datenabruf, Anbieterwechsel und Löschung gilt dann Abschnitt 11. Zu Beginn der Ruhephase und vor der Löschung informieren wir dich per E-Mail über das Löschdatum.

3.4 Mit dem entsprechend gekennzeichneten Bestellschritt nach Abschnitt 8 gibst du ein verbindliches Angebot für den ausgewiesenen Tarif ab. Der kostenpflichtige Vertrag kommt durch unsere ausdrückliche Annahmebestätigung oder die für dich erkennbare Freischaltung des bestellten kostenpflichtigen Abonnements zustande. Eine während der kostenfreien Phase abgegebene Bestellung beginnt erst nach deren Ablauf zu dem vorher ausdrücklich angegebenen Termin; bis dahin fallen keine Abonnemententgelte an. Eine bloße Eingangsbestätigung ist nur dann Annahme, wenn sie ausdrücklich so bezeichnet ist. Die Einzelheiten des Bestell- und Zahlungsvorgangs regelt Abschnitt 8.

3.5 Die unentgeltliche Pilotnutzung vor Markteintritt ist von der regulären kostenfreien Phase zu unterscheiden. Eine vorherige Pilotnutzung wird nicht ohne ausdrückliche Vereinbarung in ein kostenpflichtiges Abonnement überführt. Etwaige Sonderkonditionen bedürfen einer eigenen Vereinbarung; diese Bedingungen sagen keine Pilotermäßigung zu.

4 Nutzungsrechte und Kundendaten

4.1 Für die Vertragsdauer erhältst du ein einfaches, nicht ausschließliches Recht, azuza im vereinbarten Umfang für dein Unternehmen zu nutzen und berechtigten Nutzern hierfür persönliche Zugänge einzurichten. Eine Weitervermietung der Anwendung oder Bereitstellung als eigener Softwaredienst für Dritte ist ohne Vereinbarung nicht gestattet. Zwingende gesetzliche Nutzungsrechte bleiben bestehen.

4.2 Rechte an deinen eingegebenen Inhalten bleiben bei dir oder den jeweiligen Rechteinhabern. Du räumst uns nur die Rechte ein, die zur vereinbarten Bereitstellung, Verarbeitung, Sicherung und Herausgabe der Kundendaten sowie zur abschließenden Löschung erforderlich sind. Daraus entsteht kein Recht zur freien Veröffentlichung oder Vermarktung deiner Geschäftsinhalte.

4.3 Ergebnisse kannst du für deine Geschäftszwecke nutzen, soweit Rechte Dritter und zwingendes Recht dem nicht entgegenstehen. KI-Ergebnisse können anderen Ergebnissen ähnlich sein und sind nicht notwendig urheberrechtlich geschützt. Wir versprechen deshalb keine Ausschließlichkeit oder Entstehung eines bestimmten Schutzrechts. Die Haftungsregelung in Abschnitt 13 bleibt anwendbar.

5 Mitwirkung und sichere Nutzung

5.1 Du hältst deine Vertrags- und Kontaktdaten aktuell, schützt persönliche Zugangsdaten und meldest erkennbaren Missbrauch unverzüglich an service@azuza.ai. Du berechtigst nur Personen, die Kundendaten für dein Unternehmen verarbeiten dürfen. Ein Abonnement bestellen und kündigen, alle Daten exportieren und das Konto löschen kann über die vorgesehenen Wege nur der Inhaber, also der zuerst angelegte Zugang deines Unternehmens. Erklärungen anderer vertretungsberechtigter Personen, etwa eine Kündigung per E-Mail, bleiben wirksam. Darüber hinaus ist der Unternehmenszugang kein fein abgestuftes Rollen- und Berechtigungssystem; prüfe dies vor der Einladung weiterer Nutzer.

5.2 Du darfst nur Daten einstellen und Drittanbieterzugriffe freigeben, zu deren Verarbeitung du berechtigt bist. Du erfüllst die dir als Verantwortlichem obliegenden Informationspflichten gegenüber Beschäftigten, Kunden und sonstigen betroffenen Personen. Das entbindet uns nicht von unseren eigenen Datenschutzpflichten.

5.3 Rechtswidrige Inhalte, das Umgehen von Zugriffsschutz, Eingriffe in fremde Konten und eine missbräuchliche Beeinträchtigung des Dienstes sind unzulässig. Wir dürfen erforderliche, angemessene Schutzmaßnahmen treffen. Eine vollständige Sperre kommt nur in Betracht, wenn mildere Maßnahmen nicht ausreichen. Wir informieren dich grundsätzlich vorher und geben Gelegenheit zur Abhilfe; bei akuter Gefahr dürfen wir sofort handeln und anschließend informieren, soweit keine entgegenstehenden gesetzlichen oder Sicherheitsgründe bestehen.

5.4 Soweit technisch und rechtlich vertretbar, bleibt bei einer Nutzungssperre der sichere Zugriff für Datenherausgabe und Anbieterwechsel erhalten. Zahlungsrückstände lassen diese Rechte nicht pauschal entfallen. Nach Wegfall des Sperrgrunds heben wir die Sperre unverzüglich auf. Eine Sperre führt nicht automatisch zum Anspruch auf sämtliche künftigen Monatsentgelte als Schadensersatz.

5.5 Du prüfst geschäftlich relevante Eingaben, Empfänger, Beträge, steuerliche Angaben und Ergebnisse vor ihrer Verwendung. Du sicherst aufbewahrungspflichtige Dokumente und wichtige Daten in einem deinem Risiko angemessenen Umfang zusätzlich außerhalb von azuza. Eine unterlassene eigene Sicherung führt nicht unabhängig von Verschulden und Ursächlichkeit zum Verlust deiner Ansprüche.

6 KI und fachliche Verantwortung

6.1 Bei azuza interagierst du mit einem KI-System. Es verarbeitet Sprache, Texte und für die angeforderte Funktion benötigten Kontext und erzeugt unter anderem Antworten, Entwürfe, Zusammenfassungen und Vorschläge. Ergebnisse können unvollständig, falsch oder veraltet sein. Wir sichern nicht zu, dass jede KI-Aussage inhaltlich richtig oder für deinen Einzelfall geeignet ist. Die vereinbarte technische Funktionsfähigkeit und unsere gesetzlichen Pflichten bleiben geschuldet.

6.2 azuza erbringt keine erlaubnispflichtige Hilfeleistung in Steuersachen nach dem Steuerberatungsgesetz und keine erlaubnispflichtige Rechtsdienstleistung nach dem Rechtsdienstleistungsgesetz. Der eingetragene Unternehmensgegenstand umfasst Softwareentwicklung und beschränkt Beratungsleistungen auf erlaubnisfreie Tätigkeiten. Die Registereintragung ersetzt keine Prüfung der tatsächlich erbrachten Tätigkeit.

6.3 Die Leistung beschränkt sich insoweit auf Softwarebereitstellung, technische Verarbeitung deiner Angaben und allgemeine Informationen. Die Ausnahme für mechanische Arbeitsgänge nach § 2 Absatz 3 Satz 1 Nummer 2 StBerG erstreckt sich nach Satz 2 ausdrücklich nicht auf das Kontieren von Belegen oder das Erteilen von Buchungsanweisungen. Wir übernehmen keine fachliche Beurteilung deiner konkreten steuerlichen oder rechtlichen Angelegenheit und berufen uns für Buchführungshilfe nicht auf eine ungeprüfte Befugnis nach § 6 StBerG.

6.4 Aus Unterlagen übernommene Angaben, Texterkennungsergebnisse und technische Auswertungen prüfst du vor ihrer Verwendung. Die Anwendung kann vorgegebene oder aus Unterlagen ausgelesene Werte technisch übernehmen und allgemeine Regeln erläutern. Die Entscheidung über die steuerliche oder rechtliche Behandlung deines konkreten Geschäftsvorfalls, insbesondere die fachliche Kontierung oder Abzugsfähigkeit, gehört nicht zu unserer Leistung. Sie ist erforderlichenfalls einem befugten Berater vorzulegen. Für richtige und vollständige steuerliche Erklärungen sowie deren fristgerechte Abgabe bleibst du verantwortlich. Ein kundenseitiger Prüfschritt macht eine tatsächlich erlaubnispflichtige Leistung von azuza nicht erlaubnisfrei.

6.5 Kundendaten werden von azuza nicht zum Training allgemeiner KI-Grundmodelle verwendet. Die Verarbeitung im Rahmen der Anwendung, kundenspezifischer Gesprächskontext, Erinnerungsfunktionen und die Prüfung von Fehlern sind davon zu unterscheiden. Einzelheiten zu den tatsächlich eingesetzten KI-Diensten, deren Missbrauchsüberwachung, Verarbeitung außerhalb der EU und Verarbeitungszwecken ergeben sich aus der Datenschutzerklärung, insbesondere Abschnitten 4 bis 8, und der KI-Transparenzerklärung, insbesondere Abschnitten 2 bis 4. Eine Erweiterung eigener Verwendungszwecke wird nicht durch diese AGB erlaubt.

6.6 Gesetzliche Pflichten, die azuza als Anbieter oder Betreiber von KI treffen, verbleiben bei azuza. Deine Prüfpflichten ersetzen weder erforderliche KI-Hinweise noch technische Kennzeichnungspflichten. Die KI-Transparenzerklärung beschreibt den tatsächlichen Stand und die Grenzen der Kennzeichnung; eine Kennzeichnung bestätigt keine fachliche Prüfung oder Freigabe.

7 Preise und Umsatzstaffel

7.1 Für das Monatsabonnement gelten folgende Preise. Alle Beträge sind Nettopreise in Euro; die gesetzliche Umsatzsteuer kommt hinzu. Alle Pakete enthalten denselben Funktionsumfang nach Abschnitt 2; das Paket bestimmt den Preis, nicht die enthaltenen Funktionen.

Tarif	Maßgeblicher Jahresumsatz nach 7.2 bis 7.5	Monatspreis netto
Starter-Paket	0 bis einschließlich 25.000 EUR	19 EUR
M-Paket	über 25.000 bis einschließlich 50.000 EUR	49 EUR
L-Paket	über 50.000 bis einschließlich 100.000 EUR	99 EUR
XL-Paket	über 100.000 bis einschließlich 200.000 EUR	199 EUR
Maximum-Paket	über 200.000 EUR	349 EUR

7.2 Maßgeblich ist ausschließlich der über azuza abgerechnete Umsatz in Euro. Er besteht aus den tatsächlich in Rechnung gestellten Nettobeträgen nach Rabatten aus ausgestellten Ausgangsrechnungen des Kunden, unabhängig vom Zahlungseingang. Umsatzsteuer zählt nicht mit. Entwürfe, Angebote und ausdrücklich als Test oder Demo geführte Dokumente zählen nicht mit. Außerhalb von azuza erstellte Rechnungen erhöhen diesen Wert nicht allein durch den Import eines Belegs oder einer Kontobewegung. Die Größe dient nur der Tarifbestimmung und ist keine steuerliche Kennzahl.

7.3 Betrachtet wird das vorangegangene Kalenderjahr. Maßgeblich ist der Monat der erstmaligen verbindlichen Ausstellung durch endgültige Fertigstellung mit Rechnungsnummer in azuza. Ein abweichend eingegebenes Rechnungsdatum oder späteres Wiederöffnen und erneutes Fertigstellen verschiebt dieses Ausstellungsereignis nicht und führt zu keiner erneuten Zählung. Umsätze aus der kostenfreien Phase zählen nicht mit.

7.4 Stornierungen und Rechnungskorrekturen vermindern den zugehörigen ursprünglichen Rechnungsbetrag im ursprünglichen Ausstellungsmonat. Eine Korrektur zu einer Rechnung außerhalb des betrachteten Kalenderjahres vermindert deshalb nicht andere Umsätze innerhalb dieses Jahres. Zusammengehörige Abschlags- und Schlussrechnungen werden nur einmal gezählt: In der Schlussrechnung zählt nur der Nettoanteil, der noch nicht durch zuvor ausgestellte und anrechenbare Abschlagsrechnungen erfasst wurde. Dies gilt auch für Abschläge vor dem betrachteten Kalenderjahr; ihr Zahlungsstand ist unerheblich. Der maßgebliche Gesamtwert fällt nicht unter null. Nachträgliche Korrekturen wirken auf künftige Paketbestimmungen; Ansprüche wegen einer zuvor fehlerhaften Berechnung bleiben unberührt.

7.5 Jeder Kunde beginnt unabhängig von der Größe seines Betriebs im Starter-Paket. Die Einstufung wird einmal jährlich zu Beginn des Kalenderjahres anhand des vorangegangenen Kalenderjahres bestimmt und gilt bis zur nächsten Einstufung; sie ändert sich innerhalb dieses Zeitraums nicht. Die Umstufung wirkt in beide Richtungen: Sie führt bei höherem Umsatz in ein höheres, bei geringerem Umsatz in ein niedrigeres Paket. Wir teilen dir das für das Jahr maßgebliche Paket bis Mitte Januar in Textform mit, unter Angabe des betrachteten Kalenderjahres, des maßgeblichen Umsatzes, des Pakets und des Preises. Ein höheres Paket gilt ab dem 1. Februar, bei einer Mitteilung nach dem 31. Januar erst ab dem Ersten des auf ihren Zugang folgenden Monats; eine Erhöhung gilt niemals rückwirkend. Ein niedrigeres Paket gilt ab dem 1. Januar, auch bei späterer Mitteilung; den Unterschied für bereits abgerechnete Monate schreiben wir dir gut. Vor einer verbindlichen Mitteilung prüft eine hierzu befugte Person die Berechnung und entscheidet über notwendige Berichtigungen; eine rein automatische Freigabe erfolgt nicht.

7.6 Liegt bei der erstmaligen Einstufung noch kein volles Kalenderjahr vor, gilt Folgendes. Hast du die entgeltliche Nutzung bis einschließlich 30. September des Vorjahres aufgenommen, rechnen wir den in den vorhandenen vollen Kalendermonaten angefallenen maßgeblichen Umsatz linear auf zwölf Monate hoch: Der Umsatz wird durch die Zahl dieser Monate geteilt und mit zwölf vervielfacht. Hast du erst im Oktober, November oder Dezember begonnen, unterbleibt eine Hochrechnung; es bleibt für das folgende Kalenderjahr beim Starter-Paket, und die erste Einstufung erfolgt zum übernächsten 1. Januar anhand des dann vorliegenden vollen Kalenderjahres. Die Berechnung wird dir auf Verlangen offengelegt.

7.6a Du kannst die Berechnung beanstanden und eine nachvollziehbare Übersicht der zugrunde gelegten Rechnungen und Korrekturen verlangen. Rechenfehler werden berichtigt und überzahlte Beträge erstattet. Unabhängig davon kannst du das Abonnement nach Abschnitt 10.1 kündigen.

7.7 Der Abrechnungszeitraum ist der Kalendermonat. Beginnt oder endet die entgeltliche Nutzung während eines Monats, wird das Monatsentgelt zeitanteilig nach den Tagen der entgeltlichen Nutzung geteilt durch die tatsächlichen Kalendertage dieses Monats berechnet. Dies gilt auch bei Beendigung durch einen erfolgreichen Anbieterwechsel. Die technische Abwicklung der Zahlung regelt Abschnitt 8. Für ein Abonnement über den Apple App Store gilt Abschnitt 8.7.

7.8 Wir können die Preise und die Umsatzgrenzen der Pakete mit Wirkung für die Zukunft ändern. Eine Änderung teilen wir dir mindestens sechs Wochen vor ihrem Wirksamwerden in Textform mit, unter Angabe der neuen Preise oder Grenzen und des Zeitpunkts, ab dem sie gelten. Du kannst den Vertrag bis zu diesem Zeitpunkt auf diesen Zeitpunkt kündigen, auch abweichend von der Frist nach Abschnitt 10.1; darauf weisen wir in der Mitteilung hin. Kündigst du nicht, gelten ab dem mitgeteilten Zeitpunkt die geänderten Preise oder Grenzen. Eine Änderung wirkt nie rückwirkend. Gesetzlich zwingende Änderungen der Umsatzsteuer werden entsprechend berücksichtigt. Eine Änderung der Preise oder Grenzen ist keine Umstufung nach 7.5.

8 Zahlungsweg und Abwicklung

8.1 azuza ist dein Vertragspartner und, außer beim Kauf im Apple App Store nach Abschnitt 8.7, dein Abrechnungspartner. Der kostenpflichtige Abschluss erfolgt über eine Bestellseite von azuza im Browser, die du über einen Link in einer E-Mail von azuza erreichst; in der Android-App wird kein Abonnement abgeschlossen, in der iPhone-App nur nach Abschnitt 8.7. Ein Erwerb über Google Play Billing wird nicht angeboten; Google ist weder Verkäufer noch Abrechnungsstelle des Abonnements. Die bloße Nutzung eines iPhones oder Android-Geräts begründet keinen Store-Kauf.

8.2 Der Link zur Bestellseite ist ein für dich erzeugter Einmal-Link, der sieben Tage gilt. Deine Kundenkennung wird ausschließlich serverseitig zugeordnet und ist im Link nicht enthalten. Auf der Bestellseite wird das zu bestellende Paket mit Preis, Abrechnungszeitraum und Beginn der Zahlungspflicht ausgewiesen. Fehlen für die Rechnung erforderliche Angaben zu deinem Unternehmen, ergänzt du sie dort. Haben sich diese AGB seit deiner Zustimmung geändert, bestätigst du die neue Fassung vor Absenden der Bestellung; andernfalls verweist die Bestellseite auf deine bereits erteilte Zustimmung.

8.3 Die technische Zahlungsabwicklung erfolgt über einen im Bestellvorgang benannten Zahlungsdienstleister. Dessen Beauftragung macht ihn nicht zum Verkäufer unserer Leistung. Die verfügbaren Zahlungsmittel werden vor der Bestellung angezeigt. Zahlungsdaten werden beim Zahlungsdienstleister verarbeitet; azuza speichert keine vollständigen Zahlungsmitteldaten. Das Abonnement wird freigeschaltet, sobald dein Zahlungsmittel beim Zahlungsdienstleister hinterlegt ist, bei einer SEPA-Lastschrift auch dann, wenn die erste Abbuchung noch nicht gutgeschrieben ist. Schließt du den Browser danach, bleibt die Bestellung wirksam.

8.4 Das anteilige erste Monatsentgelt wird mit Vertragsbeginn und Rechnung fällig; weitere Monatsentgelte jeweils zu Monatsbeginn nach Rechnungsstellung. Wir stellen Rechnungen

elektronisch an die angegebene Kontaktadresse oder dauerhaft abrufbar im Kundenportal nach Abschnitt 8.5 bereit. Eine SEPA-Ermächtigung wird gesondert erteilt; die Vorankündigung jeder Lastschrift erhältst du vom Zahlungsdienstleister per E-Mail spätestens zwei Kalendertage vor der Abbuchung; insoweit wird die Frist für die Vorankündigung verkürzt.

8.5 Dein Zahlungsmittel kannst du jederzeit über das Kundenportal des Zahlungsdienstleisters ändern; dort stehen dir auch deine Abrechnungen zur Verfügung. Den Zugang erhältst du über einen Link per E-Mail, etwa in der Bestellbestätigung, nach einer fehlgeschlagenen Zahlung oder auf Anforderung unter www.azuza.ai/abo. Angaben zu deinem Unternehmen änderst du in der App unter „Meine Daten“.

8.6 Bei Zahlungsverzug gelten die gesetzlichen Regeln. Notwendige Rückbelastungskosten verlangen wir nur, soweit du sie zu vertreten hast, in tatsächlich entstandener Höhe; keine pauschale Bearbeitungsgebühr. Vor einer Sperre wegen Zahlungsrückstands erhältst du eine Mahnung mit angemessener Zahlungsfrist und Hinweis auf die mögliche Sperre. Während einer solchen Sperre kannst du deine Daten einsehen und exportieren; für die Zeit der Sperre berechnen wir keine weiteren Monatsentgelte, die bereits fällige Rechnung bleibt geschuldet. Nach Ausgleich des Rückstands heben wir die Sperre sofort auf. Bleibt der Rückstand 30 Kalendertage nach Beginn der Sperre offen, können wir den Vertrag nach Abschnitt 10.2 oder 10.3 kündigen. Abschnitt 5.4 und deine Rechte auf Datenherausgabe bleiben anwendbar. Eine außerordentliche Kündigung richtet sich nach Abschnitt 10.3.

8.7 Kauf im Apple App Store. In der iPhone-App kann der Inhaber nach Ablauf der kostenfreien Phase ein Abonnement auch als In-App-Kauf über den Apple App Store abschließen. Angeboten wird nur das für dich nach Abschnitt 7.5 oder 10.4 geltende Paket. Für ein so abgeschlossenes Abonnement gilt abweichend von den Abschnitten 7.1, 7.5, 7.7, 8.1 bis 8.6 und 10.1 Folgendes: (a) Apple wickelt Kauf, Zahlung und Zahlungsbelege nach den Bedingungen von Apple ab. Es gelten die im App Store angezeigten Preise einschließlich Umsatzsteuer; der Preis wird dir vor dem Kauf angezeigt. (b) Der Abrechnungszeitraum beginnt mit dem Kauf bei Apple und verlängert sich jeweils um einen Monat; azuza berechnet keine zeitanteiligen Entgelte. Bei einem Paketwechsel verrechnet Apple nach seinen Bedingungen. (c) Du kündigst in der Abo-Verwaltung deiner Apple-ID; der Vertrag endet dann mit Ablauf des bezahlten Abrechnungszeitraums. (d) Erstattungen beantragst du bei Apple; über Apple gezahlte Beträge kann azuza nicht erstatten. Erstattet Apple einen Kauf, endet das betroffene Abonnement mit der Erstattung; ein anderes laufendes Abonnement bleibt davon unberührt. (e) Scheitert eine Zahlung bei Apple, kannst du azuza noch 16 Kalendertage uneingeschränkt nutzen. Danach kannst du deine Daten nur noch einsehen und exportieren, solange Apple die Zahlung erneut versucht; gelingt sie, heben wir die Einschränkung sofort auf. Stellt Apple die Zahlungsversuche ein, endet der Vertrag sofort. Eine Mahnung durch azuza erfolgt nicht; über die fehlgeschlagene Zahlung informiert dich Apple. (f) Solange ein Abonnement über Apple läuft, kann kein weiteres Abonnement über die Bestellseite von azuza abgeschlossen werden. (g) Wechselst du bei Apple in ein niedrigeres als das für dich geltende Paket, weisen wir dich darauf hin; wechselst du nicht innerhalb eines Monats nach Zugang dieses Hinweises in das geltende Paket, können wir den Vertrag nach Abschnitt 10.2 kündigen. Wechselst du in ein höheres Paket, weisen wir dich darauf hin. (h) Kündigen wir nach Abschnitt 10.2, endet der Vertrag mit Ablauf des Apple-Abrechnungszeitraums, in den der

Kündigungstermin fällt. Bei einer Erstattung nach (d), bei Einstellung der Zahlungsversuche nach (e), bei einer außerordentlichen Kündigung nach Abschnitt 10.3 und bei Löschung deines Kontos nach Abschnitt 11.7 endet der Vertrag sofort. Die Verlängerung bei Apple kannst nur du beenden; darauf weisen wir dich hin und öffnen dir dafür in der App die Abo-Verwaltung von Apple. (i) Für die jährliche Einstufung nach Abschnitt 7.5 gilt: Das neue Paket gilt ab deinem Wechsel bei Apple; eine Gutschrift oder Nachberechnung für zurückliegende Zeiträume erfolgt nicht. Ist ein höheres Paket maßgeblich, wechselst du innerhalb eines Monats nach Zugang unserer Mitteilung in dieses Paket; andernfalls können wir den Vertrag nach Abschnitt 10.2 kündigen. Ist ein niedrigeres Paket maßgeblich, bieten wir dir den Wechsel an; er wirkt ab deiner nächsten Verlängerung bei Apple.

9 Betrieb und Support

9.1 Wir stellen den vereinbarten Dienst bereit und bearbeiten uns bekannt gewordene Störungen nach ihrer Auswirkung mit angemessener Sorgfalt. Eine bestimmte prozentuale Verfügbarkeit, eine ununterbrochene Nutzung oder ein festes Wartungsfenster werden nicht zugesagt. Die gesetzlichen Rechte bei Leistungsstörungen und unsere Verantwortung für zurechenbare Ausfälle bleiben unberührt.

9.2 Erforderliche Wartung, Sicherheitsmaßnahmen und Aktualisierungen können den Dienst vorübergehend einschränken. Wir begrenzen Beeinträchtigungen auf das erforderliche Maß; eine Benachrichtigung über Wartungen oder Störungen erfolgt nicht. Eine allgemeine Erlaubnis, die vereinbarte Kernleistung beliebig zu entziehen, ist damit nicht verbunden.

9.3 Support erfolgt ausschließlich per E-Mail an service@azuza.ai. Nachrichten können jederzeit übermittelt werden; die Bearbeitung erfolgt zu üblichen Geschäftszeiten. Eine bestimmte Antwort- oder Lösungszeit wird nicht zugesagt. Ein ständig erreichbares Postfach bedeutet keinen durchgehend personell besetzten Support. Der Support betrifft die Anwendung und technische Fragen, keine individuelle Steuer- oder Rechtsberatung.

10 Laufzeit und Kündigung

10.1 Das kostenpflichtige Abonnement läuft auf unbestimmte Zeit mit monatlicher Abrechnung, ohne mehrmonatige Mindestbindung. Du kannst mit einer Frist von vier Wochen zum Ende eines Kalendermonats kündigen; die Kündigung muss spätestens vier Wochen vor Monatsende zugehen. Ohne Kündigung läuft das Abonnement fort. Die kostenfreie Phase richtet sich nach Abschnitt 3. Die Kündigung kannst du in der App unter „Mein Abo“ oder in Textform gegenüber azuza erklären; beide Wege sind gleichwertig. Kündigst du ein bestelltes Abonnement noch vor Beginn der Zahlungspflicht, endet es mit Ablauf der kostenfreien Phase, und es fällt kein Entgelt an. Bis zum Kündigungstermin kannst du eine Kündigung über den Link in der Kündigungsbestätigung zurückziehen. Für ein Abonnement über den Apple App Store gilt für deine Kündigung Abschnitt 8.7.

10.2 Wir können den unbefristeten Vertrag mit einer Frist von einem Monat zum Ende eines Kalendermonats ordentlich kündigen. Kündigungen gegenüber azuza sind in Textform, insbesondere per E-Mail an service@azuza.ai, möglich. Ein besonderer Vordruck, ein Telefonat oder eine zusätzliche Bestätigung durch unseren Support sind keine Wirksamkeitsvoraussetzung. Du erhältst

eine Bestätigung des Beendigungszeitpunkts. Für ein Abonnement über den Apple App Store gilt zusätzlich Abschnitt 8.7.

10.3 Das Recht beider Parteien zur außerordentlichen Kündigung aus wichtigem Grund bleibt bestehen. Soweit gesetzlich erforderlich, muss zunächst eine angemessene Abhilfefrist erfolglos ablaufen oder eine Abmahnung erfolgen. Gesetzliche Rechte wegen nicht gewährter oder entzogener vertragsgemäßer Nutzung werden nicht ausgeschlossen.

10.4 Mit Beendigung endet die aktive Nutzung. Datenabruf, Anbieterwechsel, Rückgabe, Löschung und hierfür erforderliche vertragliche Pflichten bestehen nach Abschnitt 11 fort. Bei berechtigter vorzeitiger Beendigung werden nicht geschuldete vorausbezahlte Entgelte zurückgezahlt. Kehrst du innerhalb von zwölf Monaten nach Beendigung zurück, beginnst du abweichend von Abschnitt 7.5 im zuletzt geltenden Paket, sofern wir die Angaben dafür noch aufbewahren; die nächste jährliche Einstufung richtet sich wieder nach Abschnitt 7.5, wobei der gesamte maßgebliche Umsatz des vorangegangenen Kalenderjahres vor der Beendigung und nach der Rückkehr zusammengerechnet wird, ohne Hochrechnung nach Abschnitt 7.6. Dafür bewahren wir nach Vertragsende zwölf Monate lang die Summe des maßgeblichen Umsatzes je Kalenderjahr und das zuletzt geltende Paket auf, sofern ein kostenpflichtiges Abonnement bestand. Damit wir ein zurückkehrendes Unternehmen erkennen, speichern wir außerdem bei Beginn der Löschung deines Kontos einen nicht umkehrbaren Prüfwert deiner Steuernummer und deiner USt-IdNr., soweit diese vorliegen, und löschen ihn spätestens zwölf Monate danach; Einzelheiten stehen in der Datenschutzerklärung. Der Aufbewahrung der Umsatzangaben kannst du widersprechen, etwa durch Antwort auf die E-Mail zum Vertragsende; dann löschen wir sie, und bei einer Rückkehr beginnst du im Starter-Paket. Löschst du dein Konto selbst nach Abschnitt 11.7, löschen wir die Umsatzangaben und das letzte Paket ebenfalls; bei einer Rückkehr beginnst du dann im Starter-Paket. Der Prüfwert und der Ausschluss einer erneuten kostenfreien Phase bleiben davon unberührt. Nach einer Unterbrechung von mehr als zwölf Monaten beginnst du wieder im Starter-Paket. Eine erneute kostenfreie Phase entsteht in keinem dieser Fälle.

11 Anbieterwechsel, Datenexport und Löschung

11.1 Als Inhaber kannst du in der App unter „Meine Daten“ jederzeit selbst ein Exportpaket mit den gemeinsam genutzten Unternehmensdaten und den deinem Zugang zugeordneten Daten erstellen; den Umfang beschreibt Abschnitt 11.2, den Download-Link erhältst du per E-Mail. Daneben kannst du während der Nutzung und bei Vertragsende die Herausgabe deiner exportierbaren Kundendaten oder Unterstützung bei einem Wechsel zu einem anderen Anbieter oder zu eigener Infrastruktur per E-Mail an service@azuza.ai verlangen. Eine zusätzliche Ankündigungsfrist vor Beginn des Wechsels verlangen wir nicht. Wir bestätigen Eingang, Umfang, Ansprechpartner und Zeitplan in Textform. Berechtigung und sichere Übertragung dürfen wir angemessen prüfen.

11.2 Exportiert werden die für dich nutzbaren Kunden-, Angebots-, Rechnungs-, Beleg-, Zahlungszuordnungs-, Konto-, Projekt-, Termin-, E-Mail- und Gesprächsdaten einschließlich zugehöriger Dateien und relevanter von dir nutzbarer Metadaten. Strukturierte Daten stellen wir in gängigen maschinenlesbaren Formaten, insbesondere JSON oder CSV, und vorhandene Originaldokumente in ihren vorhandenen Formaten bereit. Hierzu gehören auch vorhandene PDF-

und E-Rechnungsdateien, Belegoriginale und exportierbare Anhänge. Nicht herausgegeben werden fremde Kundendaten, Zugangsschlüssel, interne Sicherheitsgeheimnisse sowie geschützte interne Software oder Modelle. Ausnahmen dürfen deinen gesetzlich geschuldeten Export nicht behindern. Private Termine und Gespräche weiterer Nutzer sowie Bankkonten, die ein weiterer Nutzer mit eigenem Zugang verbunden hat, sind im Paket des Inhabers nicht enthalten; diese Nutzer können ihre Daten über service@azuza.ai anfordern. Für einen vollständigen Anbieterwechsel kannst du auch die Herausgabe weiterer exportierbarer Unternehmensdaten über service@azuza.ai verlangen; dabei prüfen wir deine Berechtigung und schützen persönliche Daten anderer Nutzer.

11.3 Wir ermöglichen den Wechsel grundsätzlich innerhalb von höchstens 30 Kalendertagen ab Eingang deines Wechselverlangens oder ab einem von dir gewünschten späteren Beginn. Für das Verlangen genügen die erkennbare Zuordnung zum Kunden, die Erklärung des Wechsels und das gewünschte Ziel eines anderen Anbieters oder eigener Infrastruktur; notwendige Sicherheits- und Übertragungsdetails stimmen wir unverzüglich ab. Eine Nachforderung setzt die gesetzliche Frist nicht einseitig neu in Gang. Während des Übergangs erbringen wir angemessene Unterstützung, wahren die erforderliche Sicherheit und Geschäftskontinuität und informieren über bekannte Risiken. Eine Funktionsgleichheit beliebiger Drittsoftware wird nicht versprochen. Soweit das Gesetz offene Schnittstellen und Interoperabilitätsinformationen verlangt, stellen wir diese unentgeltlich bereit.

11.4 Ist die Einhaltung der 30 Kalendertage technisch nicht möglich, begründen wir dies innerhalb von 14 Arbeitstagen nach Eingang des Wechselverlangens und nennen den technisch erforderlichen alternativen Zeitraum; dieser darf sieben Monate nicht überschreiten. Du kannst den Übergangszeitraum einmal verlängern. Gesetzliche Anforderungen an Mitwirkung und Information bleiben unberührt. Bei einem vollständigen Wechsel endet der betroffene Vertrag nach Maßgabe von Art. 25 Data Act mit dessen erfolgreichem Abschluss; wir bestätigen dir den Zeitpunkt. Ein bloßer Datenexport während fortbestehender Nutzung beendet den Vertrag nicht. Bei einem vollständigen Beendigungs- und Löschverlangen statt eines Wechsels endet der Vertrag ohne zusätzliche Kündigung mit Eingang des Verlangens oder zu dem darin von dir bestimmten späteren Termin; wir bestätigen das Ende. Die Löschung einzelner Daten oder eine einzelne Betroffenenanfrage beendet den Nutzungsvertrag nicht automatisch.

11.5 Für den standardmäßigen Export, die gesetzlich geschuldete Wechselunterstützung und den anschließenden Datenabruf berechnen wir keine zusätzlichen Entgelte. Während eines Übergangs tatsächlich fortgeführte kostenpflichtige Nutzung wird nach dem vereinbarten Tarif abgerechnet. Es entstehen keine zusätzlichen Vertragsstrafen oder pauschalen Restlaufzeitentgelte wegen des Wechsels.

11.6 Nach Vertragsende bleiben die exportierbaren Kundendaten für 30 Kalendertage zum Abruf verfügbar. Bei einem Anbieterwechsel beträgt die Abruffrist mindestens 30 Kalendertage nach Ende des Übergangszeitraums; bei noch nicht erfolgreich abgeschlossenem gesetzlich geschuldetem Wechsel oder Rückgabevorgang wird nicht vorzeitig abschließend gelöscht. Nach Ablauf der einschlägigen Abruffrist löschen wir die aktiven Kundendaten unverzüglich, spätestens innerhalb von sieben Kalendertagen. In den von azuza betriebenen Datenbank-Sicherungen und der Wiederherstellungsebene des Dateispeichers verbleibende Kopien laufen spätestens sieben Kalendertage nach der aktiven Löschung aus und sind bis dahin für gewöhnliche Nutzung gesperrt.

Diese Sicherungsfrist ist keine allgemeine Frist für Endgeräte, externe Postfächer oder gesonderte Anbieter-Sicherheitsdaten. Für von uns beauftragte Unterauftragsverarbeiter bleiben unsere Rückgabe-/Löschpflichten bestehen; deren erforderliche Löschanweisungen sind Teil unseres Prozesses. Gesonderte zulässige Speicherzwecke und Fristen müssen in Datenschutzerklärung und AVV konkret ausgewiesen sein. Gesetzlich erforderliche eigene Aufbewahrung und ausdrücklich vereinbarte spätere Löschung bleiben ausgenommen. Über Beginn und Ablauf der Abruffrist informieren wir dich mit der Beendigungs- oder Wechselbestätigung; sieben Tage vor der vorgesehenen abschließenden Löschung erinnern wir dich nochmals.

11.7 Verlangst du nach ausreichender Information ausdrücklich die Löschung ohne weitere Rückgabe oder Abrufmöglichkeit, führen wir diese nach Prüfung deiner Berechtigung unverzüglich, spätestens innerhalb von sieben Kalendertagen aus; die in 11.6 bezeichneten Sicherungskopien laufen anschließend nach den dortigen Regeln aus. Gesetzliche Löschansprüche bleiben unabhängig davon bestehen. Bei einer Wiederherstellung von Sicherungen werden dokumentierte Löschungen erneut angewendet. Gesperrte Restkopien werden nicht für andere Zwecke genutzt. Als Inhaber kannst du die Löschung auch selbst in der App unter „Meine Daten“ auslösen; der Vertrag endet dann sofort, und den bereits bezahlten Rest des laufenden Monats erstatten wir anteilig. Während eines laufenden Anbieterwechsels ist das nicht möglich. Bei einem Abonnement über den Apple App Store beantragst du die Erstattung nach Abschnitt 8.7(d) bei Apple.

11.8 Eigene Rechnungs-, Handels- und Nachweisunterlagen von azuza können getrennt nach den jeweils geltenden gesetzlichen Fristen aufzubewahren sein. Die Aufbewahrungspflicht des Kunden rechtfertigt keine unbegrenzte Speicherung sämtlicher Kundendaten durch azuza. Du musst aufbewahrungspflichtige Unterlagen rechtzeitig in ein geeignetes eigenes Archiv übernehmen; wir unterstützen dies mit der vereinbarten Herausgabe. Einzelheiten zu Datenarten und Speicherzwecken stehen in Abschnitt 8 der Datenschutzerklärung; ein abgeschlossener Auftragsverarbeitungsvertrag konkretisiert Rückgabe und Löschung personenbezogener Kundendaten.

12 Datenschutz und Vertraulichkeit

12.1 Soweit wir personenbezogene Kundendaten für dich verarbeiten, ist ein Auftragsverarbeitungsvertrag nach Art. 28 DSGVO erforderlich. Er ist als „Vertrag über die Auftragsverarbeitung“ Anlage dieser AGB und wird mit ihnen angenommen; einer gesonderten Erklärung bedarf es nicht. Dazu gehören die Beschreibung der Verarbeitung, technische und organisatorische Maßnahmen und die Regelungen zu Unterauftragsverarbeitern. Für Datenschutzfragen haben dessen speziellere Bestimmungen Vorrang; zwingende Rechte bleiben unberührt.

12.2 Für eigene Datenverarbeitungen, etwa zur Vertragsverwaltung oder Sicherung des Dienstes, informiert die Datenschutzerklärung. Ihre Kenntnisnahme und die Annahme dieser AGB sind keine pauschale datenschutzrechtliche Einwilligung. Soweit eine Einwilligung erforderlich ist, wird sie gesondert eingeholt.

12.3 Wir behandeln nicht öffentliche Geschäftsinformationen des Kunden vertraulich und beschränken den Zugriff auf zur Leistungserbringung oder zur Erfüllung rechtlicher Pflichten befugte

Personen. Gleiches gilt für dich hinsichtlich nicht öffentlicher vertraulicher Informationen von azuza. Gesetzlich erforderliche Offenlegungen bleiben zulässig; soweit rechtlich erlaubt, wird die andere Partei vorher informiert. Die bedarfsbezogene Weitergabe an zur Verschwiegenheit verpflichtete Steuer-, Rechts- und sonstige Berater sowie befugte Mitarbeiter bleibt zulässig. Ausgenommen sind Informationen, die ohne Pflichtverletzung öffentlich sind, bereits rechtmäßig bekannt waren oder unabhängig rechtmäßig entwickelt oder erhalten wurden. Die Vertraulichkeitspflicht besteht nach Vertragsende fort.

13 Mängel und Haftung

13.1 Für Mängel und Leistungsstörungen gelten die gesetzlichen Rechte. Die verschuldensunabhängige Haftung für Mängel, die bereits bei Vertragsschluss vorhanden sind (§ 536a Abs. 1 Alt. 1 BGB), ist ausgeschlossen. Bitte melde erkennbar fehlerhafte Funktionen mit einer verständlichen Beschreibung, damit wir Abhilfe schaffen können. Eine unterlassene Meldung führt nur im gesetzlich vorgesehenen Umfang zu Nachteilen. Die Hinweise auf KI-Grenzen und deine inhaltliche Prüfung schließen Ansprüche wegen einer Verletzung unserer eigenen Pflichten nicht aus.

13.2 Wir haften unbeschränkt bei Vorsatz und grober Fahrlässigkeit, bei Schäden aus Verletzung von Leben, Körper oder Gesundheit, bei arglistigem Verschweigen eines Mangels sowie nach Maßgabe einer übernommenen Garantie. Zwingende Haftung, insbesondere nach dem Produkthaftungsgesetz und der DSGVO, bleibt unberührt.

13.3 Bei einfacher Fahrlässigkeit haften wir für die Verletzung wesentlicher Vertragspflichten. Wesentlich sind Pflichten, deren Erfüllung die ordnungsgemäße Durchführung des Vertrags ermöglicht und auf deren Einhaltung du regelmäßig vertrauen darfst, insbesondere die vereinbarte Bereitstellung, der Schutz und die geschuldete Herausgabe der Kundendaten. In diesem Fall ist die Haftung auf den bei Vertragsschluss vorhersehbaren, vertragstypischen Schaden begrenzt. Im Übrigen ist die Haftung für einfache Fahrlässigkeit ausgeschlossen. Die Ausnahmen in 13.2 gelten stets.

13.4 Eine starre Begrenzung auf Monats- oder Jahresentgelte und ein pauschaler Ausschluss von Datenverlust oder entgangenem Gewinn werden nicht vereinbart. Ein Mitverschulden richtet sich nach den gesetzlichen Regeln und setzt insbesondere einen ursächlichen Beitrag voraus. Die vorstehenden Grenzen gelten auch zugunsten unserer gesetzlichen Vertreter und Erfüllungsgehilfen.

14 Änderungen und Schlussbestimmungen

14.1 Technische Weiterentwicklungen dürfen die ausdrücklich vereinbarte Kernleistung nicht wesentlich verschlechtern. Erforderliche Änderungen zur Behebung von Sicherheitsproblemen oder zur Einhaltung zwingender rechtlicher Vorgaben werden unter angemessener Berücksichtigung deiner Interessen umgesetzt und bei wesentlichen Auswirkungen erläutert. Für darüber hinausgehende wesentliche Änderungen ist eine Vereinbarung erforderlich.

14.2 Änderungen dieser AGB werden nicht allein durch Veröffentlichung oder dein Schweigen wirksam. Eine neue Fassung wird dir zur ausdrücklichen Vereinbarung bereitgestellt, soweit sie für einen bestehenden Vertrag gelten soll. Wir zeigen sie dir in der App mit der Möglichkeit, sie

anzunehmen oder abzulehnen. Lehnst du sie ab, können wir den Vertrag zum Ende eines Kalendermonats kündigen, frühestens sechs Wochen nach deiner Ablehnung; bis dahin gilt die bisherige Fassung, und du kannst die neue Fassung jederzeit noch annehmen. Gesetzlich unmittelbar geltende Änderungen bleiben unberührt. Die Aktualisierung sachlicher Datenschutz- oder KI-Informationen ändert nicht automatisch Preise oder Leistungspflichten.

14.3 Es gilt deutsches Recht unter Ausschluss des UN-Kaufrechts. Zwingend anwendbares Recht bleibt unberührt. Das Vertragsgebiet ist Deutschland nach Abschnitt 1.2; eine Nutzung während einer Reise erweitert unser Vertriebsgebiet nicht und beseitigt keine gesetzlichen Vorgaben am Nutzungsort.

14.4 Ausschließlicher Gerichtsstand ist Neuss, wenn der Kunde Kaufmann, juristische Person des öffentlichen Rechts oder öffentlich-rechtliches Sondervermögen ist. Für andere Kunden gelten die gesetzlichen Gerichtsstände. Allein die Unternehmereigenschaft nach § 14 BGB begründet keine ausschließliche Zuständigkeit in Neuss.

14.5 Ist eine Klausel unwirksam, richtet sich die Rechtsfolge nach den gesetzlichen Bestimmungen, insbesondere § 306 BGB. Eine unwirksame Klausel wird nicht automatisch durch die wirtschaftlich ähnlichste oder gerade noch zulässige Klausel ersetzt.

Anlage: Vertrag über die Auftragsverarbeitung

Anlage zu den Allgemeinen Geschäftsbedingungen der azuza GmbH, Stand 5. November 2026. Die Anlagen 1 und 2 unten gehören zu diesem Vertrag.

1 Parteien und Abschluss

1.1 Dieser Vertrag besteht zwischen dem Kunden als Verantwortlichem im Sinne des Art. 4 Nr. 7 DSGVO und der azuza GmbH, Büchel 12–14, 41460 Neuss, eingetragen beim Amtsgericht Neuss unter HRB 25228, als Auftragsverarbeiter im Sinne des Art. 4 Nr. 8 DSGVO. Die Begriffe „Kunde“ und „azuza“ haben dieselbe Bedeutung wie in den AGB.

1.2 Dieser Vertrag ist Anlage zu den AGB und wird mit ihnen elektronisch angenommen. Er gilt für jede Verarbeitung personenbezogener Daten, die azuza bei der Erbringung der Leistungen nach den AGB im Auftrag des Kunden vornimmt. Die elektronische Form genügt nach Art. 28 Abs. 9 DSGVO.

1.3 Bei Widersprüchen zwischen diesem Vertrag und den AGB geht dieser Vertrag für alle Fragen des Datenschutzes vor.

2 Gegenstand, Dauer, Art und Zweck der Verarbeitung

2.1 Gegenstand. azuza stellt dem Kunden eine sprachgesteuerte Anwendung für kaufmännische Abläufe bereit, insbesondere für Angebote, Rechnungen, E-Rechnungen, Kundenverwaltung, Terminplanung, die Verwaltung eingebundener Postfächer, die Bereitstellung einer geschäftlichen E-Mail-Adresse, die Zuordnung von Zahlungseingängen und die Vorbereitung von Überweisungen zu Belegen. Dabei verarbeitet azuza die personenbezogenen Daten, die der Kunde eingibt, über angebundene Dienste bereitstellt oder durch die Nutzung erzeugt.

2.2 Dauer. Dieser Vertrag gilt für die Laufzeit des Nutzungsvertrags nach den AGB und darüber hinaus, solange azuza personenbezogene Daten des Kunden verarbeitet, insbesondere bis zum Abschluss der Löschung nach Ziffer 9.

2.3 Art der Verarbeitung. Erheben, Erfassen durch Sprach- und Texteingabe, Transkribieren, Speichern, Ordnen, Auswerten und Zuordnen, Erzeugen von Dokumenten und Entwürfen, Übermitteln an vom Kunden bestimmte Empfänger auf seine Veranlassung, Bereitstellen zum Export und Löschen.

2.4 Zweck. Die Verarbeitung dient ausschließlich der Erbringung der vertraglichen Leistungen an den Kunden, einschließlich Fehlerbehebung, Sicherung des Dienstes und der stichprobenartigen Prüfung, ob die KI-Antworten für den Kunden sachlich zutreffend sind. Die Ergebnisse dieser Prüfung dienen ausschließlich der Erbringung und Verbesserung dieses Dienstes. Berichte und interne Aufgaben aus der Prüfung werden nach 90 Tagen gelöscht oder von Kundeninhalten bereinigt.

2.5 Arten personenbezogener Daten. Kontakt- und Stammdaten von Geschäftspartnern des Kunden; Inhalte und Metadaten von Angeboten, Rechnungen und sonstigen Belegen; Termindaten; Inhalte, Absender und Empfänger von E-Mails in eingebundenen und in von azuza bereitgestellten Postfächern; Konto- und Umsatzdaten aus angebundenen Bankkonten; Sprachaufnahmen, Transkripte und Gesprächsverläufe; von azuza über den Kunden gespeicherte Erinnerungen; Nutzungs- und Gerätedaten berechtigter Nutzer. Besondere Kategorien personenbezogener Daten nach Art. 9 DSGVO werden nicht gezielt verarbeitet. Sie können jedoch in Belegen, E-Mails oder

Gesprächen enthalten sein, die der Kunde bereitstellt; für sie gelten die Maßnahmen nach Anlage 1, und azuza wertet sie nicht gesondert aus.

2.6 Kategorien betroffener Personen. Kunden, Interessenten, Lieferanten und sonstige Geschäftspartner des Kunden; deren Ansprechpartner; Absender und Empfänger von E-Mails; der Kunde selbst, soweit er eine natürliche Person ist; von ihm berechtigte Nutzer.

2.7 Eigene Zwecke von azuza. Nicht Gegenstand dieses Vertrags sind Verarbeitungen, die azuza als eigener Verantwortlicher vornimmt: die Verwaltung des Kundenkontos und die Vertragsabwicklung, die Abrechnung, die Rückkehrregel nach Abschnitt 10.4 der AGB und die Beantwortung von Supportanfragen. Hierüber informiert die Datenschutzerklärung von azuza, insbesondere in Abschnitt 5.

2.8 Kontoanbindung. Der Abruf von Kontodaten bei Banken erfolgt über die finAPI GmbH, München, unter deren eigener Zulassung als Kontoinformationsdienst. Soweit Überweisungen angeboten werden, löst finAPI sie als Zahlungsauslösedienst unter ihrer eigenen Zulassung aus. finAPI handelt dabei als eigenständig Verantwortlicher auf Grundlage einer separaten Nutzungsvereinbarung mit dem Kunden und ist kein Unterauftragsverarbeiter von azuza. Die von finAPI bereitgestellten und von azuza übernommenen Kontodaten verarbeitet azuza im Auftrag nach diesem Vertrag.

3 Weisungen

3.1 azuza verarbeitet personenbezogene Daten nur auf dokumentierte Weisung des Kunden, es sei denn, azuza ist nach Unionsrecht oder deutschem Recht zu einer Verarbeitung verpflichtet; in diesem Fall teilt azuza dem Kunden diese Pflicht vor der Verarbeitung mit, sofern das Recht dies nicht verbietet.

3.2 Die Weisungen ergeben sich aus den AGB, diesem Vertrag und der Nutzung der Funktionen der Anwendung durch den Kunden und seine berechtigten Nutzer. Weitere Weisungen erteilt der Kunde in Textform an service@azuza.ai.

3.3 Ist azuza der Auffassung, dass eine Weisung gegen Datenschutzvorschriften verstößt, weist azuza den Kunden unverzüglich darauf hin und darf die Ausführung aussetzen, bis der Kunde sie bestätigt oder ändert.

4 Vertraulichkeit

azuza gewährleistet, dass alle Personen, die zur Verarbeitung personenbezogener Daten des Kunden befugt sind, zur Vertraulichkeit verpflichtet sind oder einer gesetzlichen Verschwiegenheitspflicht unterliegen. Beschäftigte von azuza sehen Inhalte des Kunden nur ein, soweit dies zur Bearbeitung eines vom Kunden gemeldeten Falls oder zur Fehlerbehebung erforderlich ist, sowie stichprobenartig zur Qualitätsprüfung nach Ziffer 2.4; jeder Zugriff wird mit Person, Zeitpunkt, betroffenem Datensatz und Zweck protokolliert.

5 Sicherheit der Verarbeitung

azuza trifft die technischen und organisatorischen Maßnahmen nach Art. 32 DSGVO, die in Anlage 1 beschrieben sind. azuza darf sie an den technischen Fortschritt anpassen, sofern das Schutzniveau dadurch nicht sinkt.

6 Unterauftragsverarbeiter

6.1 Der Kunde genehmigt die in Anlage 2 aufgeführten Unterauftragsverarbeiter. azuza verpflichtet jeden Unterauftragsverarbeiter vertraglich auf dieselben Datenschutzpflichten, die in diesem Vertrag festgelegt sind, und haftet gegenüber dem Kunden für deren Einhaltung.

6.2 Beabsichtigt azuza, einen weiteren Unterauftragsverarbeiter einzusetzen oder einen bestehenden zu ersetzen, teilt azuza dies dem Kunden mindestens vier Wochen vorher per E-Mail mit. Der Kunde kann innerhalb von zwei Wochen nach Zugang aus berechtigten datenschutzrechtlichen Gründen widersprechen. Findet sich keine Lösung, kann der Kunde den Nutzungsvertrag zum Zeitpunkt des Einsatzes des neuen Unterauftragsverarbeiters kündigen. Ohne Widerspruch gilt die Änderung als genehmigt.

6.3 Nicht als Unterauftragsverarbeitung gelten Leistungen, die azuza als Nebenleistung in Anspruch nimmt, etwa Telekommunikation oder allgemeine Bürodienste, sowie Dienste, die der Kunde selbst wählt und mit deren Anbieter er eine eigene Vereinbarung schließt, insbesondere die Kontoanbindung nach Ziffer 2.8 und sein eigener E-Mail-Anbieter. Der Betrieb der von azuza bereitgestellten geschäftlichen E-Mail-Adresse nach Abschnitt 2.4b der AGB ist dagegen Unterauftragsverarbeitung; der Anbieter ist in Anlage 2 aufgeführt.

7 Übermittlung in Drittländer

Eine Verarbeitung außerhalb der Europäischen Union oder des Europäischen Wirtschaftsraums findet nur statt, soweit sie in Anlage 2 ausgewiesen ist und die Voraussetzungen der Art. 44 ff. DSGVO erfüllt sind, insbesondere durch Standardvertragsklauseln der Europäischen Kommission oder eine Zertifizierung nach dem EU-US Data Privacy Framework. Mit der Genehmigung nach Ziffer 6.1 weist der Kunde azuza an, diese Übermittlungen vorzunehmen.

8 Unterstützung des Kunden

8.1 Betroffenenrechte. azuza unterstützt den Kunden mit geeigneten Maßnahmen bei der Beantwortung von Anträgen betroffener Personen. Wendet sich eine betroffene Person direkt an azuza, leitet azuza den Antrag unverzüglich an den Kunden weiter und beantwortet ihn nicht selbst, soweit er die Verarbeitung im Auftrag betrifft.

8.2 Weitere Pflichten. azuza unterstützt den Kunden unter Berücksichtigung der Art der Verarbeitung und der verfügbaren Informationen bei seinen Pflichten zur Sicherheit der Verarbeitung, zur Meldung von Verletzungen, zur Datenschutz-Folgenabschätzung und zur vorherigen Konsultation der Aufsichtsbehörde.

8.3 Verletzungen des Schutzes personenbezogener Daten. azuza meldet dem Kunden eine Verletzung des Schutzes seiner personenbezogenen Daten unverzüglich nach Kenntnis per E-Mail an die hinterlegte Kontaktadresse. Die Meldung enthält, soweit bekannt, die Art der Verletzung, die betroffenen Datenkategorien und die ungefähre Zahl der Betroffenen, die wahrscheinlichen Folgen und die ergriffenen oder vorgeschlagenen Maßnahmen. Informationen, die noch nicht vorliegen, reicht azuza nach.

9 Rückgabe und Löschung

9.1 Für Rückgabe, Abruf und Löschung gelten die Fristen und Ausnahmen aus Abschnitt 11.6 und 11.7 der AGB: Nach Ende des Nutzungsvertrags stehen die Daten des Kunden 30 Kalendertage zum Export bereit; danach löscht azuza sie unverzüglich, spätestens innerhalb von sieben Kalendertagen,

sofern keine gesetzliche Pflicht zur Aufbewahrung besteht. Vor Abschluss eines noch laufenden gesetzlich geschuldeten Wechsel- oder Rückgabevorgangs wird nicht gelöscht. Verlangt der Kunde ausdrücklich die Löschung ohne weitere Rückgabe oder Abrufmöglichkeit oder löscht er sein Konto selbst in der App, gilt Abschnitt 11.7 der AGB. Nicht erfasst sind die Abrechnungsangaben, die azuza nach Ziffer 2.7 als eigener Verantwortlicher führt, insbesondere die Jahresumsatzsummen und der Prüfwert zur Wiedererkennung für die Rückkehrregel nach Abschnitt 10.4 der AGB. Kopien in den Sicherungen von azuza laufen spätestens sieben Kalendertage nach der Löschung aus und sind bis dahin gesperrt.

9.2 Unabhängig davon veranlasst azuza mit Beginn der Ruhephase nach Abschnitt 3.3 der AGB sowie mit Wirksamwerden einer Kündigung oder sonstigen Beendigung unverzüglich die Löschung der zum Kunden bei der finAPI GmbH gespeicherten Kontodaten. Eine geschäftliche E-Mail-Adresse nach Abschnitt 2.4b der AGB lässt azuza zu den dort genannten Zeitpunkten beim Unterauftragsverarbeiter löschen; bei Löschung des Kontos geschieht dies, bevor die übrigen Daten gelöscht werden.

9.3 Auf Verlangen bestätigt azuza dem Kunden die Löschung in Textform.

10 Nachweise und Kontrollen

10.1 azuza stellt dem Kunden auf Anfrage die Informationen zur Verfügung, die zum Nachweis der Einhaltung dieses Vertrags erforderlich sind, und hält die Nachweise zu den Unterauftragsverarbeitern vor.

10.2 Überprüfungen vor Ort ermöglicht azuza nach Anmeldung mit einer Frist von mindestens 30 Tagen; bei einer Verletzung des Schutzes personenbezogener Daten, bei konkreten Anhaltspunkten für einen Verstoß oder auf Veranlassung einer Aufsichtsbehörde genügt eine im Einzelfall angemessene kürzere Frist. Prüfungen finden zu den üblichen Geschäftszeiten und ohne Störung des Betriebs statt; regelmäßige Prüfungen werden im Vorfeld angemessen abgestimmt, anlassbezogene Prüfungen bleiben hiervon unberührt. Prüfer müssen zur Verschwiegenheit verpflichtet sein. Jede Partei trägt ihre eigenen Kosten einer Prüfung.

11 Haftung

Für die Haftung gelten Art. 82 DSGVO und im Übrigen die Regelungen der AGB.

12 Schlussbestimmungen

Änderungen dieses Vertrags erfolgen nach den Regeln der AGB für deren Änderung. Sollte eine Bestimmung unwirksam sein, bleibt der Vertrag im Übrigen wirksam. Es gilt deutsches Recht.

Anlage 1 — Technische und organisatorische Maßnahmen

Die Maßnahmen beschreiben den Stand vom 2. November 2026.

Schutzziel	Maßnahme
Hosting	Betrieb in Rechenzentren von Microsoft Azure in der Region Sweden Central. KI-Modelle für den Betrieb der Anwendung werden in Microsofts europäischer Data Zone betrieben. Geschäftliche E-Mail-Adressen nach Abschnitt 2.4b der AGB werden bei der Heinlein Hosting GmbH (mailbox) auf deren Servern in Deutschland betrieben.
Zutrittskontrolle	Keine eigenen Serverräume; physische Sicherheit der Rechenzentren nach den Maßnahmen des Hosting-Anbieters.
Zugangskontrolle	Anmeldung berechtigter Nutzer über persönliche Zugangsdaten; Authentifizierung gegenüber den Diensten über Token im Header, nicht in Adressen. Geheimnisse und Zugangsschlüssel werden im Azure Key Vault verwahrt, nicht im Quellcode. Administrative Zugänge sind durch Mehrfaktor-Anmeldung geschützt.
Zugriffskontrolle und Trennung	Mandantentrennung auf Datenbankebene: Datenbankzugriffe der Anwendung sind an den Mandanten des angemeldeten Kunden gebunden. Beschäftigte erhalten Zugriff nur nach Aufgabe; Einsicht in Inhalte nur zur Bearbeitung gemeldeter Fälle, zur Fehlerbehebung und stichprobenartig zur Qualitätsprüfung nach Ziffer 2.4, jeweils protokolliert.
Weitergabekontrolle	Übertragungen erfolgen verschlüsselt über TLS. Bankzugangsdaten werden ausschließlich bei finAPI eingegeben und erreichen azuza nicht.
Speicherung	Gespeicherte Daten sind nach dem Standard des Hosting-Anbieters verschlüsselt. Sprachaufnahmen werden auf dem Gerät gelöscht, sobald sie übertragen sind oder die Übertragung nicht zustande kommt. Berichte und Aufgabeneinträge aus der Qualitätsprüfung werden nach 90 Tagen gelöscht oder von Kundeninhalten bereinigt.
Protokollierung	Log-Aufrufe im eigenen Programmcode werden bei Codeänderungen automatisch auf typische personenbezogene Daten geprüft; gemeldete Funde werden abgearbeitet. Protokolle werden nach 30 Tagen gelöscht; die Aufbewahrungsdauer ist in Azure konfiguriert.
Eingabekontrolle	Nach außen wirkende Handlungen — Versand von Angeboten, Rechnungen und E-Mails — werden nur nach ausdrücklicher Freigabe durch den Kunden ausgeführt.
Verfügbarkeit	Datenbanksicherungen durch den Hosting-Anbieter; Sicherungen laufen nach sieben Kalendertagen aus.

Schutzziel	Maßnahme
Auftragskontrolle	Unterauftragsverarbeiter nur mit Vertrag nach Art. 28 DSGVO oder gleichwertiger Garantie; Nachweise werden bei azuza abgelegt.
Überprüfung	Überprüfung dieser Maßnahmen bei wesentlichen Änderungen des Dienstes, spätestens jährlich.

Anlage 2 — Unterauftragsverarbeiter

Unterauftragsverarbeiter	Leistung	Ort	Grundlage
Microsoft Ireland Operations Limited, Dublin	Hosting, Datenbank und Dateispeicher, KI-Modelle, Spracherkennung und -ausgabe, Texterkennung, E-Mail-Versand von azuza	EU, Region Sweden Central und europäische Data Zone	Datenschutznachtrag von Microsoft, Fassung 22.05.2026; für etwaige Übermittlungen an Microsoft Corporation Standardvertragsklauseln und Data Privacy Framework
Anthropic Ireland, Limited, Dublin	Fehleranalyse	USA	Data Processing Addendum, Fassung 24.02.2025, mit Standardvertragsklauseln Modul 2 und 3; kein Training mit Kundeninhalten
650 Industries, Inc. (Expo), Kalifornien	Zustellung von Push-Mitteilungen über Apple und Google, Aktualisierung der App	USA	Data Processing Addendum vom 22.09.2026; Zertifizierung nach dem EU-US Data Privacy Framework
Heinlein Hosting GmbH (mailbox), Schwedter Straße 9a, 10119 Berlin	Betrieb der geschäftlichen E-Mail-Adressen unter mail.azuza.ai: Postfach, Empfang und Versand von Nachrichten	Deutschland	Vertrag über die Auftragsverarbeitung nach Art. 28 DSGVO, abgeschlossen am 21.10.2026